

Symbolpolitik

Tokio. Keine Athleten, aber zumindest die Flagge ist dabei: In einer Geste der Solidarität hat das Internationale Paralympische Komitee (IPC) bei der Eröffnungsfeier die fehlenden Sportler aus Afghanistan gewürdigt. Ein Volunteer trug beim Einmarsch der Nationen an fünfter Stelle die afghanische Fahne ins Stadion. Für die afghanischen Sportler gab es aufgrund der militärischen Situation in ihrer Heimat keine Möglichkeit, nach Tokio zu reisen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409071.paralympics-symbolpolitik.html>